
Inhaltsverzeichnis

1	Geschichte der Digitalisierung in der Physiotherapie-Praxis	1
1.1	Die TI (Telematikinfrastruktur) kommt!	2
1.2	Angebote der Softwareanbieter	3
1.2.1	Befund aufnehmen	4
1.2.2	Abrechnung	6
1.2.3	Personalführung	7
1.2.4	Praxisstatistik	9
1.2.5	Mahnverfahren	10
	Literatur	10
2	Telematikinfrastruktur (TI)	11
2.1	eGK – elektronische Gesundheitskarte	12
2.2	ePA – elektronische Patientenakte	13
2.3	KIM – Kommunikation in der Medizin	14
2.4	TI Messenger	17
2.5	Gesetzliche Voraussetzungen	17
2.5.1	E-Health-Gesetz	17
2.5.2	Gesetzliche Regelungen Telematikinfrastruktur	19
2.5.3	Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)	23
2.5.4	Gesetz zum Schutz elektronischer Patientendaten (PDSG)	24
2.5.5	Gesetz zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege	25
2.6	Technische Voraussetzungen (Hardware, Software)	27
2.6.1	Konnektor	27
2.6.2	Kartenterminal	27
2.6.3	Der elektronische Heilberufsausweis – eHBA	27
2.6.4	Das elektronische Gesundheitsberuferegister – eGBR	28
2.6.5	Security Module Card Betriebsstätte – SMC-B-Karte	28
2.6.6	Die elektronische Patientenakte – ePA	29
2.6.7	Die elektronische Heilmittelverordnung – eHMV	30
2.6.8	Praxissoftware TI	30
2.6.9	VPN-Zugangsdienst – virtuelles privates Netzwerk	30
2.6.10	Kostenerstattung der TI für die Unternehmen	31
	Literatur	32

3	Digitale Therapie	35
3.1	Grundbegriffe der digitalen Therapie	35
3.1.1	DIGA – digitale Gesundheits-App	35
3.1.2	Die Telemedizin	36
3.2	Technische Voraussetzungen und Möglichkeiten	37
3.3	Vorteile der digitalen Angebote für die Unternehmen	40
3.4	Für wen eignet sich das digitale Behandlungsformat?	42
3.4.1	Sind digitale Arbeitsplätze in der Praxis vorhanden?	42
3.4.2	Technisches Equipment	43
3.4.3	Personal	43
3.5	Vorgehen in einem Notfall	43
3.5.1	Erste Hilfe, ein Notfall während der Videotherapie	43
3.5.2	Verhalten in Notfallsituationen bei der Videotherapie – Maßnahmen	44
	Literatur	47
4	Kommunikationsplattformen – Foren	49
4.1	Was ist ein Forum	49
4.2	Wissensaustausch über Foren	50
4.3	Qualität der Beiträge in den Foren	50
4.4	Anonymität der Teilnehmenden	51
4.5	Datenschutzrichtlinien in Foren	51
	Literatur	52
5	Videotherapie	53
5.1	Chancen und Möglichkeiten für die Physiotherapie durch die Videotherapie	55
5.1.1	Verbesserung der Situation des Fachkräftemangels	55
5.1.2	Neue Geschäftsmodelle entstehen	56
5.2	Welche Vorschriften gelten für den Arbeitsplatz im Homeoffice?	57
5.3	Nutzungsbedingungen Videotherapie	57
5.3.1	Nutzungsbedingungen für Kassenpatient:innen	58
5.3.2	Nutzungsbedingungen für Privatversicherte	64
5.3.3	Technische Voraussetzung des Softwareanbieters	66
5.4	Ausstattung und Vorbereitung	66
5.4.1	Webcam – Kamerasysteme	68
5.4.2	Mikrofon	68
5.4.3	Beleuchtung	68
5.4.4	Externe Lautsprecherboxen	69
5.4.5	Dokumentenkamera	69
5.5	Besonderheiten in der Kommunikation	70
5.5.1	Die Stimme	71
5.5.2	Gestik und Mimik	71
5.5.3	Begrüßung und Verabschiedung	72
5.6	Ausbildung Digitale Therapie	72

5.7	Grenzen und Gefahren der Videotherapie	73
5.7.1	Beispiel 1: Unterschied einer Patienten- oder Klientenbetreuung vor Ort im Vergleich zur Videotherapie ohne gezielte Fragestellung	74
5.7.2	Beispiel 2: Einsatz gezielter Fragen in der Betreuung eines Patienten oder Klienten in der Videotherapie	75
5.7.3	Voraussetzungen für verantwortungsvolle Physiotherapie	76
5.8	Ablauf der Videotherapie in der Physiotherapie	76
5.8.1	Vorbereitung.	77
5.8.2	Ablauf der Therapiestunde.	77
5.8.3	Erste Kontaktstunde.	78
5.8.4	Videotherapiesitzung	78
5.8.5	Ziele des Physiotherapie-„Unterrichts“ als Videotherapie.	79
5.9	Ein gutes Klima schaffen.	80
5.9.1	Der Videotherapie-Raum – der virtuelle Behandlungsraum	80
5.9.2	Regeln zur Videotherapie.	84
5.10	Didaktik in der Video-Physiotherapie	85
5.10.1	Coaching – Physiotherapie als Coach	86
5.10.2	Wie kann ein Coachingverfahren in der Physiotherapie eingesetzt werden?	87
5.10.3	Pädagogik lehren lernen – Physiotherapeut:innen als Pädagog:innen	91
5.10.4	Unterrichtsmethoden	91
5.10.5	Pädagogischer Unterricht: die Sandwich-Methode	93
5.11	Dokumentation in der Video-Physiotherapie.	95
5.12	Abrechnung	99
	Literatur.	101
6	Online-Beratung ohne Rezept	103
6.1	Die Teilnahme an Präventionsmaßnahmen – Primärprävention	104
6.2	Physiotherapie ohne Rezept.	104
6.3	Risikomanagement.	104
6.3.1	Maßnahmen zum Risikomanagement	105
6.3.2	Red Flags	105
6.3.3	Screening-Fragebogen	106
6.4	Dokumentation privater Leistungen.	110
6.5	Preisgestaltung.	110
	Literatur.	112
7	Marketing	113
7.1	Social-Media-Plattformen	113
7.2	SEO – Suchmaschinenoptimierung	115
7.2.1	Zielgruppe definieren.	115
7.2.2	Website erstellen	116
	Literatur.	116

8	Zukunft und Trends	117
8.1	Vernetzende Website-Angebote	117
8.2	Schulungsplattformen zur digitalen Therapie	118
8.3	Digitale Medizintechnik – Zukünftiges	118
8.3.1	Messwerte digital ermitteln	118
8.3.2	Biofeedback-Programme	119
8.3.3	Digital kontrollierte Trainingstherapie	119
	Literatur	120
9	Abschluss	121
9.1	Self-Care-Management – ein guter Rat zum Schluss	121
9.1.1	Der Wechsel macht es interessant	122
9.1.2	Aktive Übungen	122
9.1.3	Übungen für die Augen	124
	Literatur	127
	Stichwortverzeichnis	129